

07.09.2010

Viele Highlights bei viertägiger Berlinfahrt

Anfang September besuchten 50 Bürgerinnen und Bürger aus der Region Landshut und der Oberpfalz die Bundeshauptstadt. Eingeladen hatte Thomas Gambke im Namen des Bundespresseamtes.



Die Besuchergruppe mit Thomas Gambke vor der Kuppel des Reichstages

Diese politische Bildungstour führte erst einmal in das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft

und Verbraucherschutz, wo die Besuchergruppe über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Landwirtschaft und der Bioenergie unterrichtet wurde.

Viele nachdenkliche Eindrücke hinterließen die Besuche des Stasi-Gefängnisses Hohenschönhausen und der Gedenkstätte des Widerstands im 3. Reich (Stauffenberg-Gedenkstätte).

Vielfältige Impressionen konnte die Reisegruppe bei einer ausführlichen Stadtrundfahrt gewinnen. Am Rande der Fahrt sah die Gruppe auch den Präsidenten von Malawi, Bingu wa Mutharika, als dieser in einem Berliner Hotel abstieg und im Polizeikonvoi vorfuhr.

Der Bundestag im Reichstagsgebäude war das Highlight des Freitags. Erst gab es einen Vortrag im Plenarsaal, danach eine lebhafte Diskussionsrunde mit Thomas Gambke und ein Gruppenbild auf der Kuppel.

Der Samstag stand dann im Zeichen der Rückreise. Vorher blieben aber noch einige Stunden, um die Hauptstadt selbstständig zu erkunden. Viele nutzten die Gelegenheit und bummelten im größten europäischen Kaufhaus KadeWe (Kaufhaus des Westen), besuchten eines der vielen Museen Berlins oder nahmen an einer Schiffsfahrt auf der Spree teil.